

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/41

Verantwortliche/r:
Amt für Soziokultur

Vorlagennummer:
41/102/2019

Haushalt 2019: Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 41; Wöhrmühle: Attraktivität und Aufenthaltsqualität verbessern

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	27.03.2019	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
EB 77, Ref. VI

I. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zur Steigerung der Attraktivität der Freizeitanlage Wöhrmühle auf Basis der vorgelegten Konzeptstudie voranzutreiben.
Der Antrag der Fraktion der Grünen Liste Nr. 160/2018 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Kultur-Biergarten

Die ursprüngliche Planung, auf der Freizeitanlage Wöhrmühle einen Kultur-Biergarten zu schaffen, setzte eine Einigung mit dem Verein Naturfreunde voraus, als Stadt einen Teil des Grundstücks übernehmen zu können, um für die erforderliche bauliche Infrastruktur für einen Gastronomie- und Sanitärbereich einen Teil eines vorhandenen Gebäudes der Naturfreunde mit einem noch zu errichtenden Anbau nutzen zu können.

Die Verhandlungen mit den Naturfreunden hatten schlussendlich zu keinem Ergebnis geführt.

Daraufhin wurde die Errichtung von Gastronomie- und WC-Gebäuden auf dem städtischen Gelände der Freizeitanlage intensiv geprüft.

Diese Prüfungen haben ergeben, dass der Bau eines Gebäudes, aber auch das Aufstellen von Containern oder mobilen Lösungen für die Bewirtung und die WCs auf dem städtischen Gelände baurechtlich nicht genehmigungsfähig sind, selbst wenn diese nur zeitlich begrenzt für einige Monate während der Biergarten-Saison aufgestellt würden.

Aus diesem Grund wird das Ziel, einen Kultur-Biergarten auf der Wöhrmühle zu realisieren, zurzeit nicht mehr weiterverfolgt.

Die Mittel, die in den letzten Jahren für die Realisierung eines Kultur-Biergartens zur Verfügung standen wurden vor allem für die Schaffung der neuen Bucht an der Wöhrmühle (104.000,- €) und für die Finanzierung der Zuschusserhöhung für das Kulturzentrum E-Werk im laufenden Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 89.000,- € verwendet.

Steigerung der Attraktivität der Freizeitanlage

Die Attraktivität der Freizeitanlage Wöhrmühle soll kontinuierlich gesteigert werden. Nicht zuletzt im Hinblick auf die hohe Nutzungsintensität der innerstädtischen Grünflächen soll die Wöhrmühle als eine attraktive Alternative wahrgenommen und genutzt werden.

Nachdem bereits vor einigen Jahren Sitzmöglichkeiten auf dem Gelände geschaffen wurden, wurde 2018 mit der neuen Bucht ein Zugang zur Regnitz geschaffen. Die Bucht wird voraussichtlich im Frühjahr 2019, wenn der Rasen angewachsen ist, genutzt werden können.

Mit der Bucht wird der Fluss erlebbar. Ein Sitzbereich mit Natursteinen ermöglicht es, im Sommer

die Füße zur Abkühlung ins Wasser zu setzen. Da das Baden in der Regnitz wegen der starken Strömung zu gefährlich ist, wurden im Wasser des flachen Uferbereichs der Bucht Findlinge, große Kiesel und Bruchsteine eingebaut, die ein direktes Einsteigen in den Fluss und den Eindruck eines Badesufers verhindern.

Im Zuge dieser Baumaßnahme wurde darüber hinaus ein grundsätzliches Problem des Geländes gelöst:

Da die Mitte des Freizeitgeländes etwas tiefer liegt, konnte dort nach einem Hochwasser das Wasser nicht abfließen. Teile der Anlage standen dann längere Zeit unter Wasser. Deshalb wurde ein leichtes Gefälle hin zur Bucht geschaffen, durch das das Wasser künftig schneller wieder in den Fluss abfließen kann.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Weitere Planung

Abt. Stadtgrün und Amt 41 haben gemeinsam eine Konzeptstudie erarbeitet, die für das Gelände verschiedene Nutzungsbereiche vorsieht:

- Grill- und Aufenthaltsbereich
Da das Grillen seit einigen Jahren im Freizeitverhalten besonders bei jungen Menschen eine große Rolle spielt, soll dies auch auf der Freizeitanlage Wöhrmühle offiziell möglich sein. Neben Grills sollen auch weitere Sitzmöglichkeiten geschaffen werden.
- Aktiv-Bereiche
In diesen Bereichen sollen Motorik- und Bewegungselemente installiert und Möglichkeiten für Ballspiele wie z.B. Federball geschaffen werden.
- Wiesenbereich
Der Wiesenbereich soll Platz lassen für individuelle Aktivitäten und Entspannung. Daher soll dieser Bereich frei bleiben von festen Einbauten.
- Blumenwiesen
Die Blumenwiesen sollen nicht nur optisch attraktiv sein, sie leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.

Außerdem sind ein Trinkwasserspender und eine punktuelle, atmosphärische Beleuchtung vorgesehen.

Kulturveranstaltungen

Auch Kulturveranstaltungen sollen auf dem Gelände stattfinden können. Aus diesem Grund wurde das Kulturzentrum E-Werk bei der Konzepterstellung eingebunden. Die geplanten Bereiche und Einbauten werden so angeordnet, dass Kulturveranstaltungen durch diese nicht behindert werden. An vier verschiedenen Stellen sind Stromanschlüsse und neben dem Wasserspender ein weiterer Wasseranschluss für Veranstaltungen vorgesehen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Grills und weitere Sitzmöglichkeiten in diesem Bereich werden voraussichtlich noch in diesem Jahr aufgestellt.

Im Verlauf der weiteren Planungen sollen die vorgesehenen Bereiche und Einbauten konkretisiert und die voraussichtlichen Kosten ermittelt werden.

Aktuell stehen Mittel in diesem und im kommenden Jahr in Höhe von jeweils 70.000,- € zur Verfügung. Zurzeit kann keine Aussage darüber getroffen werden, ob die vorhandenen Mittel für die geplanten Maßnahmen ausreichen werden.

StUB-Trasse

Nach dem derzeitigen Planungsstand ist ein Trassenverlauf der StUB über den Regnitzgrund im

Bereich der Wöhrmühle eine realistische Option. Sollten dadurch Veränderungen in den Platzierungen der Grills und der Bewegungselemente vorgenommen werden müssen, wäre dies selbstverständlich möglich. Die geplanten Investitionen in die Freizeitanlage würden dadurch nicht gefährdet.

Die Planungen für die Freizeitanlage werden mit dem Zweckverband StUB abgestimmt.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten: können aktuell noch nicht beziffert werden

Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr. 366D.414
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

Konzeptstudie Freizeitanlage Wöhrmühle, Freizeitanlage und Veranstaltungsfläche

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang